

Pressemitteilung

Nikolaos Sakellariou Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
SPD-Landtagsfraktion
Wahlkreisbüro Gelbinger Gasse 14 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791/88 75 Telefax 0791/79 41
E-Mail: wahlkreisbuero.nik@t-online.de

Brigitte Lösch - Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Landtagsfraktion der Grüne
Konrad-Adenauer-Straße 3 – 70173 Stuttgart
Telefon: 0711/2063-233
E-Mail: brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de

22. Februar 2016

Gemeinsame grün-rote Pressemitteilung

Umfassende Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Zweiflingen kann starten

MdL Lösch und Sakellariou: 750.000 Euro für Kommune Zweiflingen ist ein mehrfacher Gewinn für die Region

Landkreis Hohenlohe (pm): Die Landtagsabgeordneten Brigitte Lösch und Nikolaos Sakellariou haben im Rahmen der Entwicklungsprogrammes für Ländlichen Raum (ELR) 2.161.540 Euro zur Unterstützung der Projekte in Dörzbach, Ingelfingen, Krautheim, Künzelsau, Mulfingen, Niedernhall, Schöntal Weißbach, Braunsbach und Zweiflingen in Aussicht gestellt bekommen. Die Gemeinde Braunsbach erhält zwei Projekte mit insgesamt 103.380 Euro, in Weißbach ein Projekt mit 49.120 Euro, die Gemeinde Schöntal drei Projekte 283.590 Euro, nach Niedernhall gehen 309.560 Euro für ein Projekt, drei Projekte in Mulfingen 60.000 Euro, in Künzelsau ein Projekt mit 24.640 Euro und Krautheim fünf Projekte mit dem Gesamtbetrag von 187.250 Euro. In die Gemeinde Dörzbach geht an fünf Projekte ein Förderbetrag in Höhe von insgesamt 118.520 Euro und nach Ingelfingen sind für vier Projekte 275.480 Euro eingeplant.

Das Programm für den Ländlichen Raum ist beliebt. Wie im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Anträge als Mittel zur Verfügung standen.

„Mir ist es wichtig, dass Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen. Davon profitiert das Land dauerhaft“, sagte Nik Sakellariou.

Grün-Rot fördert die Strukturentwicklung im Ländlichen Raum 2016 mit insgesamt 55 Millionen Euro. „Die grün-rote Koalition ist Dauer-Rekordmeister“, betonte Brigitte Lösch. Die Fördersumme ist bereits zum sechsten Mal in Folge höher als noch 2010. Damals waren es 47,9 Millionen Euro. Die Mittel gibt es für die Förderprogramme „Spitze auf dem Land“, „Leader“ und für das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“. Dabei werden auch weitere Mittel aktiviert: Mit den Investitionen der Projektträger summieren sich die Mittel des Landes auf rund 400 Millionen Euro, die dieses Jahr in ELR-Projekte fließen werden.

Hintergrund ELR und Weiterentwicklung

Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Baden-Württemberg liegt der Fokus im ELR auf der Weiterentwicklung starker Ländlicher Räume. Die grün-

rote Koalition verfolgt konsequent das Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land zu erhalten und gute Voraussetzungen für Leben und Arbeiten im gesamten Ländle zu schaffen. Dazu hat die Landesregierung das ELR 2016 nochmals weiterentwickelt: Instrumente wie die schon jetzt begehrten Schwerpunktgemeinden, die Förderung von interkommunalen Zusammenschlüssen und Bürgerbeteiligungsprozessen setzen genau an diesen Punkten an. Sie setzen Anreize für passgenaue lokale Lösungen.

Die grün-rote Landesregierung hat das ELR in den vergangenen fünf Jahren sukzessive auf die künftigen Herausforderungen angepasst und modernisiert. Im ersten Schritt wurden Anreize für Klimaschutz und Ressourceneffizienz gesetzt, im zweiten Schritt wurde das Programm 2016 auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung angepasst.